

COPY

Retouren an: Postfach 248 A-1031 Wien
Österreichische Post AG
Eco Brief Entgelt bezahlt

INFORMATION ONLY

An Herrn

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Wien, am 26.07.2017

Betreff Fahrzeugrückholaktion

Sehr geehrter Herr Haudek!

Sie erhalten in der Beilage das Schreiben des Fahrzeugherstellers / Importeurs
BMW Austria Gesellschaft m.b.H.

mit dem Sie gemäß § 40b (9) Kraftfahrzeuggesetz 1967 über den Rückruf eines auf Sie zugelassenen Fahrzeuges informiert werden. Dieser Rückruf erfolgt ausschließlich aus Sicherheitsgründen und betrifft Ihr(e) Fahrzeug(e):

Kennzeichen: Marke: Type: Fahrgestellnummer:

[REDACTED]

BAYER.MOT.WERKE-BMW

R12W

[REDACTED]

Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Sektion Konsumentenpolitik, zuständig für die Vollziehung des Produktsicherheitsgesetzes 2004, BGBl. I Nr. 16/2005, ersucht Sie daher in Ihrem eigenen Interesse diesem Rückruf Folge zu leisten und die entsprechenden Überprüfungen bzw. Änderungen an Ihrem Fahrzeug vornehmen zu lassen. Nähere Details zur konkreten Abwicklung sind im Begleitschreiben des Fahrzeugherstellers / Importeurs ausgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Sektion Konsumentenpolitik

COPY



07.07.2017

**BMW Austria
Gesellschaft mbH
Siegfried Marcus Straße 24
5020 Salzburg**

PRELIMINARY RESULTS

**Rückholaktion gemäß § 40b (9) KFG 1967
Fahrzeug BMW R1200GS (K50, K50/11) , R1200GS Adventure (K51)
Standrohrbuchsen nachrüsten**

Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde,

Sie sind Eigentümer/in des oben genannten BMW Fahrzeugs. Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie unserem Hause und der Marke BMW mit dem Kauf dieses Fahrzeugs entgegengebracht haben. Diesem Vertrauen möchten wir auch nach dem Kauf gerecht werden.

BMW Motorrad hat bei laufenden Feldbeobachtungen festgestellt, dass durch außergewöhnliche Ereignisse mit kurzzeitiger Überlast das Standrohr der genannten Modelle vorgeschädigt werden kann, ohne dass dies vom Nutzer sicher erkannt wird, z. B. durch verändertes Fahrverhalten. Eine solche Überlast kann z. B. beim Auffahren auf ein Hindernis, einem Sturz oder beim Durchfahren von tiefen Schlaglöchern mit nicht angepasster Geschwindigkeit entstehen. Eine Vorschädigung der vorderen Felge ist in solchen Fällen ebenfalls nicht ungewöhnlich, muss aber nicht zwangsläufig gegeben sein. Eine potentielle Vorschädigung des Standrohrs äußert sich durch einen Spalt zwischen dem Rohr und dem eingepressten, oberen Verschlussstopfen. Zur Kontrolle muss die an dieser Stelle montierte Gummitülle nach unten geschoben werden.

Sollte sich der Sitz des verpressten Verschlussstopfens gelockert haben, kann sich der Spalt über längere Laufleistungen bei hoher Belastung weiter vergrößern. Das führt in der Regel zu Ölundichtigkeiten, einer klackern den Geräuschbildung sowie einem zunehmend unpräziseren Fahrverhalten. Werden diese Signale nicht wahrgenommen oder ignoriert und treten weitere Überlast-Ereignisse auf, könnte sich der Stopfen komplett lösen. In der Folge wären kritische Fahrzustände nicht auszuschließen.

Um die einwandfreie Funktion Ihres Fahrzeugs sicherzustellen, bitten wir Sie deshalb, sich kurzfristig mit Ihrer BMW Motorrad Vertragswerkstätte wegen eines Werkstatttermins in Verbindung zu setzen.

Selbstverständlich ist diese Maßnahme für Sie kostenlos.

Sollten Sie Ihr Fahrzeug zwischenzeitlich weiterverkauft haben, bitten wir Sie, dieses Schreiben dem neuen Besitzer kurzfristig zukommen zu lassen.

Wir bedauern die Ihnen durch diese Aktion entstehenden Unannehmlichkeiten und bitten Sie um Verständnis für diese Maßnahme, die wir im Interesse Ihrer Sicherheit durchführen wollen.

Mit freundlichen Grüßen

BMW Motorrad Austria

